

Ehrenvorsitz: Günter Grass, Yaşar Kemal
Niederichstr. 23 | 50668 Köln
Tel: +49 (0) 221 – 139 29 17 | Fax: +49 (0) 221 – 139 29 03
www.das-kulturforum.de | info@das-kulturforum.de

in Zusammenarbeit mit
Friedensinitiative Griechenland|Türkei
Ehrenvorsitz: Mikis Theodorakis, Zülfü Livaneli

Biennale Bonn Bosphorus 2008 kooperiert mit dem Kulturforum + + + Ehrengast Türkei auf der Frankfurter Buchmesse + + + Nein zum Aus für Multikulti! + + + Hrnt Dink Dokumentation auf ARTE + + + cafeterra.de goes Arbeitswelt + + + Neue Lesungen + +



Theodorakis | Farantouri | Livaneli

Das Konzertereignis: 9. Oktober 2008, Kölner Philharmonie. Lesen Sie dazu mehr in dieser Ausgabe.

Eine Schau der Kultur aus der Türkei

Biennale Bonn kooperiert mit dem Kulturforum



:BOSPORUS | 14. - 22. JUNI 2008



Das Motto der diesjährigen Biennale Bonn vom 14. bis zum 22. Juni könnte auch lauten: "Im Mittelpunkt steht Kunst und Kultur aus der Türkei!". Bei mehreren Veranstaltungen ist das Kulturforum der Kooperationspartner.

Die **Biennale Bonn Bosphorus 2008** will einen Überblick über die aktuelle Theater-, Tanz-, Musik- und Kunstlandschaft der Türkei geben.

Dabei sind nicht nur herausragende Namen wie **Zülfü Livaneli, Ara Güler, Mercan Dede, Muhsin Omurca, Sema** und viele andere eingeladen, sondern auch Theater-, Tanz- und Musikensembles aus Istanbul, Ankara und Erzurum, einer Stadt im Osten der Türkei.

Den Eröffnungsvortrag am 14. Juni um 15:00 Uhr im Opernhaus hält **Zülfü Livaneli**. Am Sonntag, den 15. Juni um 12:00 Uhr diskutiert er mit **Cem Özdemir** im Opernfoyer über das Thema "**Wohin geht die Türkei?**" und liest am 16. Juni um 19:00 Uhr im Festsaal der Uni Bonn aus seinem Roman "Glückseligkeit". Die Biennale wird begleitet von einer Ringvorlesung an der **Universität Bonn**, einer türkischen Spielfilmreihe der **Bonner Kinemathek** und mit weiteren Vorträgen. Weitere Informationen: www.biennale-bonn.de



Das Kulturforum
TürkeiDeutschland
präsentiert:

Lesung
Istanbul

Stadt unter Strom
von und mit Sibylle Thelen

Freitag, 13. Juni 2008
20:30 Uhr

Tagungszentrum CDJ
Graurheindorferstr. 149 – 53117 Bonn
Eintritt frei!



Kulturforum TRD,
Arkadaş Theater und Verlag
Kneesebeck präsentieren:

Lesung
Istanbul

Metropole zwischen den Welten
von und mit Kai Strittmatter

Montag, 23. Juni 2008
19:00 Uhr

Arkadaş Theater
Platenstraße 32 – 50825 Köln
Karten 6 Euro. Ermässigt 4 Euro.



Ehregast Türkei auf der Frankfurter Buchmesse 2008

Die Türkei präsentiert sich auf der Frankfurter Buchmesse 2008 vom 15. - 19. Oktober als Ehregast. Neben dem von langer Hand vorbereiteten und vieldiskutierten Auftritt auf der Buchmesse selbst soll ein Ausstellungs- und Kulturprogramm

mit Workshops, Buchausstellungen, Lesungen, Konzerten sowie Film- und Theateraufführungen in zahlreichen Städten stattfinden. Auf Lesungen, die das Kulturforum in Zusammenarbeit mit Literaturhäusern und anderen Institutionen parallel zur Buchmesse zwischen Rhein und Ruhr veranstaltet, werden u.a. **Adalet Ağaoğlu**, **Oya Baydar**, **Aslı Erdoğan** und **Zülfü Livaneli** erwartet. Ein internationales Symposium widmet sich bereits im Vorfeld der Frankfurter Buchmesse – vom 11. bis 12. Oktober 2008 – den komplexen Beziehungen und wechselseitigen Ängsten zwischen dem Westen und dem Osten. Infos: www.buchmesse.de

Deutsch-Türkische Journalistenprogramme im dritten Jahr

Prominente Gäste – Wachsendes Interesse



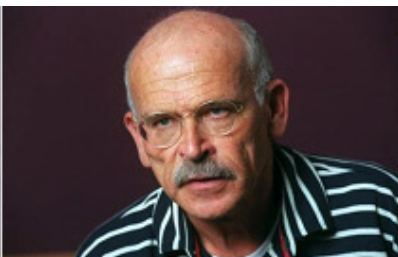
Deutsche Journalistengruppe 2008 in Istanbul

Wie seit 2005 führt das Kulturforum auch 2008 in Zusammenarbeit mit der **Robert Bosch Stiftung** Programme für deutsche und für türkische Journalisten durch. Das jeweilige Programm besteht aus zwei Wochenendforen im Heimatland und einer einwöchigen Reise durch die Türkei, bzw. durch Deutschland. Ziel des Programms ist es, zu einer besseren Verständigung des jeweiligen Landes und dadurch zu einer qualifizierten Berichterstattung über die Türkei in Deutschland bzw. über Deutschland in der Türkei beizutragen.

Die Journalisten treffen als Gesprächspartner mit kompetenten Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Medien zusammen, besuchen Gewerkschaften, Bürgerrichtsorganisationen und Berufsverbände auch jenseits der Großstädte und lernen dadurch verschiedene Zugänge zur politischen und kulturellen Realität im jeweiligen Land kennen. Zu den Gästen des zweiten Wochenendforums für deutsche Journalisten in Bonn gehören u.a. Sibylle Thelen, Muhsin Omurca und Günter Wallraff. www.das-kulturforum.de/journalistenprogramm



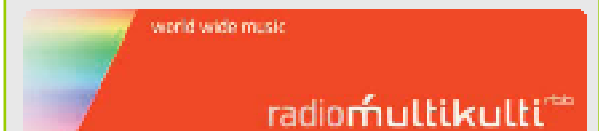
Muhsin Omurca



Günter Wallraff



Sibylle Thelen



Nein zum "Aus" für radiomultikulti!

Mit Sparzwängen begründet der **Rundfunk Berlin-Brandenburg** den Beschluss, sein populäres Integrationsprogramm radiomultikulti zum Ende des Jahres aufzugeben.

Die Hörerinnen und Hörer werden getröstet: Vom 1. Januar 2009 soll auf derselben Frequenz das multikulturelle Programm "**Funkhaus Europa**" des **WDR** ausgestrahlt werden. RBB will offenbar ignorieren, dass fast 25% Berlinerinnen und Berlinern "mit Migrationshintergrund" Rundfunkgebühren zahlen; wichtiger aber noch: Das attraktive Programm war für sie ein Zeichen, dass man sie in den Berliner Medien ernst nimmt.

Inzwischen haben nicht nur zahlreiche BerlinerInnen sondern auch viele Persönlichkeiten und Institutionen gegen den Entschluss des RBB protestiert. Das Kulturforum Türkei/Deutschland sieht "in der Schließung das denkbar schlechteste Signal, das mitten in der erhitzten Debatte um Integration von einer öffentlich-rechtlichen Anstalt ausgehen kann". www.multikulti.de



Türkische Journalistengruppe 2008 in Berlin

arte **Hrant Dink-Dokumentation auf ARTE**

Der Europäische Kulturkanal ARTE bereitet eine Fernseh-dokumentation über unseren armenischen Kollegen Hrant Dink vor, der am 19. Januar 2007 vor dem Redaktionsgebäude der armenisch-türkischen Zeitung AGOS heimtückisch ermordet wurde. Das Filmprojekt wird von der Filmstiftung NRW gefördert.

Zum ersten Jahrestag seiner Ermordung wurden in vielen Städten Europas Veranstaltungen durchgeführt: In der Frankfurter Paulskirche veranstaltete das Kulturforum eine Gedenkfeier, bei der auch eine Fotoausstellung unter dem Motto "Sprachrohr der Unsichtbaren. Leben und Wirken von Hrant Dink" eröffnet wurde. In Köln initiierte der Menschenrechtsverein TÜDAY eine Gedenkveranstaltung mit solidarischer Unterstützung der Armenischen Gemeinde in Köln und des Kulturforum Türkei/Deutschland.

Teilnehmer der Journalistenprogramme des Kulturforums besuchen jedes Jahr in Istanbul auch die AGOS-Redaktion einige hatten dabei die Chance, Hrant Dink noch persönlich kennen zu lernen. Das Kulturforum wird gemeinsam mit der Internationalen Hrant Dink Stiftung auch das Filmprojekt über diesen mutigen Journalisten mit allen ihm zu Verfügung stehenden Möglichkeiten unterstützen. www.hrantdink.org | www.agos.com.tr



Das Konzertereignis

Theodorakis | Farantouri | Livaneli

Donnerstag, 9. Oktober 2008, Kölner Philharmonie

Vor 21 Jahren standen sie zum ersten Mal gemeinsam in der Kölner Philharmonie auf der Bühne: am **9. Oktober 2008** werden Kompositionen von Theodorakis und Livaneli in Anwesenheit von Livaneli und in Begleitung des 80-köpfigen European Philharmonic Orchestra (Dirigent: **Istvan Denes**) von Spitzeninterpreten wie **Maria Farantouri** (Gesang), **Otto Sauter** (Trompete), **Dominic Miller** (Gitarre), **Julius Berger** (Cello) ebenfalls in der Kölner Philharmonie aufgeführt. Das Kulturforum und die **Griechisch-Türkische Friedensinitiative** feiern somit ihr 20- bzw. 15-jähriges Jubiläum mit einem einzigartigen Konzertereignis, das von dem Künstlerduo **Theodorakis/Livaneli** gestartet- der Friedensarbeit gewidmet ist und inzwischen von vielen jungen Künstlern und Autoren fortgesetzt wird.

Tickets ab sofort erhältlich über
www.das-kulturforum.de und www.koelnticket.de Tel.: 0221-2801

Bereits im Dezember 2007 fand ein vielbeachteter griechisch-türkischer Kulturtag als gemeinsame Veranstaltung des Freundeskreises Abtei Brauweiler, der POP - Initiativgruppe Griechische Kultur und des Kulturforums statt. An dem Symposium unter dem Titel "Kalimerhaba - Barrieren überwinden für Europa" nahmen Wissenschaftler, Politiker, Künstler aus Griechenland, Deutschland und der Türkei teil, u.a. Cem Özdemir (MdeP), Prof. Dr. Evangelos Chrysos, Dr. Dilek Güven und Prof. Dr. Heinz A. Richter. Nach einer Lesung mit Niki Eideneier, Emine Sevgi Özdamar und Jorgos Vassiliadis folgte am Abend ein Konzert des Amos Ensemble mit Musik und Liedern aus Griechenland und der Türkei.





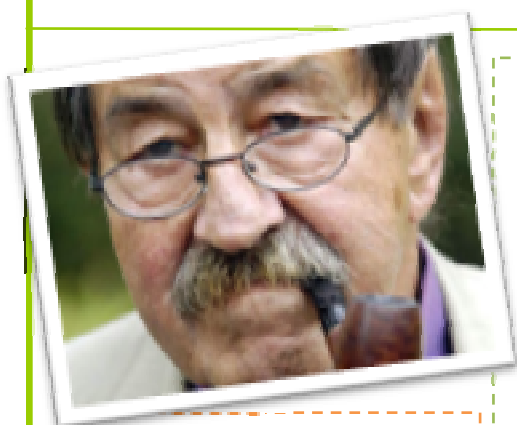
Yaşar Kemal

Nach der Welturaufführung der Oper "Teneke" an der Mailänder Scala

Nach dem fulminanten Auftakt wird nun an weitere Wiederholungen gedacht: Die Oper "Teneke" basiert auf der gleichnamigen Novelle (auf deutsch unter dem Titel "Anatolischer Reis" erschienen) von Yaşar Kemal, dem Ehrenpräsidenten des Kulturforums. Vertont wurde sie als Auftragsarbeit der Mailänder Scala von dem bekannten italienischen Komponisten Fabio Vacchi, das Libretto hat Franco Marcoaldi beigesteuert.



Im September 2007 war die Oper in Anwesenheit von Kemal und der inzwischen verstorbenen legendären Sopranistin Leyla Gencer an der Scala welturaufgeführt worden; derzeit werden Verhandlungen über Wiederholungen und Gastspiele geführt.



Besuchen Sie uns auch im Internet
www.das-kulturforum.de
www.cafeterra.de

Grass: "Ein neues 68!"

Günter Grass, Ehrenvorsitzender des Kulturforums, sagte in einer «Nacht der Literatur» zum Thema 1968 in der Berliner Akademie der Künste: «Was wir brauchen ist ein neues 68», und wiederholte seine Ansicht, «der zweite Versuch, eine Demokratie in Deutschland zu begründen» sei gefährdet: «Das Parlament ist umzingelt von Lobbyisten, die die Gesetze mit-schreiben». Bundestagsvizepräsident Wolfgang Thierse, der unter den Zuhörern war, meinte zu Grass' Befürchtungen: Dagegen helfe nur Transparenz. Zu den Teilnehmern der «Nacht der Literatur» gehörten unter anderem die Schriftsteller Christa Wolf, Volker Braun und Uwe Timm.



cafeterra
diversity goes online

community
magazin
service

cafeterra.de goes... Jobs & Ausbildung

Das interkulturelle Jugendportal des Kulturforums fokussiert aktuell die berufliche Qualifikation von Jugendlichen mit und ohne Migrationsgeschichte. Natürlich kommen auf den attraktiven Foren und Magazineiten auch weiterhin andere Themen nicht zu kurz; und das Hauptaugenmerk der mit jungen Autoren verstärkten Redaktion liegt weiterhin auf Förderung der interkulturellen und medialen Kompetenzen, bis hin zu Bewerbungstricks oder Erfolgsgeschichten von Jugendlichen, die z. B. ein START-Stipendium bekommen haben oder Casting-Tours durchlaufen. Ständig gesucht: interessierte Nachwuchs-Autoren und online-Redakteure! www.cafeterra.de

Kulturforum Aktuell | Impressum

Herausgegeben von Kulturforum Türkei|Deutschland e.V.
Geschäftsführender Vorstand: Prof. Dr. Dieter Ronte,
Osman Okkan, Prof. Dipl.-Ing. Recep Keskin

Niederichstr. 23 | 50668 Köln
Tel: +49 (0) 221 - 139 29 17 | Fax: +49 (0) 221 - 139 29 03
www.das-kulturforum.de | info@das-kulturforum.de

Redaktion: Attila Azrak, Murad Bayraktar, Petra Szablewski-Çavuş (V.i.S.d.P.)
Druck: Krieser & Reglin - Köln | Venloerstr. 193 | 50823 Köln - Telefon 0221 952 14 55